

PROGRAMM zur 14. FACHTAGUNG

„Fischartenschutz & Gewässerökologie“



Flunder (Fisch des Jahres)

Foto: W. Schmalz

10.02. – 11.02.2017

HOTEL *Best Western* Jena
07745 Jena, Rudolstädter Straße 82

Freitag, 10. Februar 2017

13.30 Uhr **Eröffnung und Einführung**
Herr Martin Görner, AAT

Grußwort

Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Herr Frank Rohbisch

Referat Forst, Jagd- und Fischereipolitik

Lebensräume schützen – aber wie?

Der Fluss als Ausdruck gesellschaftlicher Naturverhältnisse in der Krise und Ansätze für den Wandel zum Besseren

Frau Sabrina Schulz (Erfurt)

Deutsche Umwelthilfe e.V.

Einsatz des Dynamischen Fischwehres im Rahmen der Funktionskontrolle einer Sohlengleite

Frau Mareike Eichler

Wasser- und Bodenverband Dosse-Jäglitz

Herr Daniel Schmidt (Cottbus)

IPP Hydro Consult GmbH

15.15 – 16.00 Uhr Pause

Silberkarpfen in Thüringer Stauseen – wie weiter?

Herr Tilo Kummer (Hildburghausen)

Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit an 2 Wehrstandorten an der Untermilde – Verbesserung des Wiederbesiedlungspotentials degradierter Gewässerabschnitte

Herr Peter Kloß

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Herr Daniel Schmidt (Cottbus)

IPP Hydro Consult GmbH

Ist Fisch-Artenschutz in Wasserstraßen praktikabel? Konfliktpotentiale am Beispiel des Störs

Herr Dr. Jörn Geßner (Berlin)

Leibnitz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei

Die Wiedereinbürgerung des Schneiders (*Alburnoides bipunctatus*) in Südhessen

Herr Thomas Bobbe (Darmstadt)

Herr Dr. Egbert Korte (Riedstedt)

Institut für Gewässer- und Auenökologie GbR

Nachwuchsforschung am Gartenteich

Susanna & Christa Schmalz (Sankt Kilian)

19.00 Uhr Abendessen

gemütliches Beisammensein



Samstag, 11. Februar 2017

8.30 Uhr Initiative Auenland – Schützen durch verantwortungsvolles Nutzen

Herr Karsten Schmidt (Uhlstädt-Kirchhasel)
Präsident des VANT

Die Borstenrampen-Fischschleuse – ein Konzept zur wirtschaftlicheren Lösung des Fischaufstiegsproblems

Herr Dr. R. Hassinger (Habichtswald-Ehlen)
Ing.-Büro für Hydraulik und Hydrometrie

Der Schlammpeitzger (*Misgurnus fossilis*) in Hessen und Rheinland-Pfalz – Bestandssituation, Artenhilfsmaßnahmen, Konfliktlösungen

Herr Dr. Egbert Korte (Riedstedt)
Herr Thomas Bobbe & Herr Benjamin Schreiber
Institut für Gewässer- und Auenökologie GbR

10.30 – 11.00 Uhr Pause

Entwicklungen im Bodensee-Obersee: Auswirkungen des Massenaufkommens des Stichlings auf Ertrag der Berufsfischerei und Felchen

Herr Dr. Roland Rösch (Langenargen)
LAZBW - Fischereiforschungsstelle

Über den Einfluss der Kormorane auf die Fischbestände der Küstengewässer Vorpommerns (Mecklenburg-Vorpommern)

Herr Dr. Helmut Winkler (Rostock)
Universität Rostock

Videomonitoring des Verhaltens von Bachneunaugen in einem Schlitzpass

Frau Maria Schmalz (Sankt Kilian)
IWSÖ GmbH Schleusingen

12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause

Entwicklung der Lebensgemeinschaft des Krebs-baches nach dem Rückbau der Talsperre Krebsbach bei Teichwolframsdorf in Ostthüringen

Herr Roland Mauden (Erfurt)
Thüringer Fernwasserversorgung

Die Rolle von Eigendynamik und Feststoffhaushalt für die Umsetzung der EU-WRRL – fachliche Grundlagen, Beispiele und inhaltliche Defizite

Herr Karl-Heinz Jährling (Magdeburg)
Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

Verhalten von Fischen vor einer Fischabstiegsöffnung im Bereich einer Wasserkraftanlage

Herr Wolfgang Schmalz (Stankt Kilian)

Fischökologische & Limnologische Untersuchungsstelle Südthüringen (FLUSS)

Der Flussneunaugenaufstieg am Elbewehr Geesthacht

Herr Mathias Solzbacher (Kirtorf-Wahlen)

Institut für angewandte Ökologie

ca. 16.00 Uhr Schlusswort

Ihre **Anmeldung** bitte an die
Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen
07745 Jena, Thymianweg 25

ag-artenschutz@freenet.de oder Fax: 03641 / 605625
www.ag-artenschutz.de

Tagungsgebühr: 40,00 Euro

(Ermäßigung Studenten u. Arbeitslose 50 %) bitte bis 07.02.2017 überweisen.

Bankverbindung der AAT

Sparkasse Jena, Konto: 53120, BLZ: 830 530 30

IBAN: **DE52 8305 3030 0000 0531 20**

SWIFT-BIC: HELADEF1JEN

Hotelzimmer

können bei Bedarf direkt gebucht werden. Tel.: 03641-660, Fax: - 661010

info@hotel-jena.bestwestern.de,

www.hotel-jena.bestwestern.de

Abend- und Mittagessen kann im Hotel
bei der Anreise bestellt werden.